

Mythos Mekong

Vietnam/Kambodscha Rundreise



Tourcode: 102327 Buchungs-Nr.: 90DSAS20318



- 13-tägige Lebens-Art-Reise durch Kambodscha & Vietnam
- Traumhafte Kreuzfahrt mit Tai Chi auf dem Sonnendeck
- Erleben Sie eine private Blessing Ceremony

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

DER CHARME SÜDOSTASIENS NIMMT SIE GEFANGEN: die lauen Winde, die Ihre Haut streicheln, während Sie **AN BORD DER THE JAHAN ÜBER DEN MÄCHTIGEN MEKONG GLEITEN UND DIE ÜBERALL SPÜRBARE SPIRITUALITÄT UND DIE ATEMBERAUBENDEN PAGODEN UND PALÄSTE ERLEBEN.** Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, wenn Sie die Menschen der Region, Ihre Traditionen und Fertigkeiten kennenlernen. Mit dem Ochsenkarren geht es durch Reisfelder, mit der Fahrrad-Rikscha durch Phnom Penh, in einem Dorf wird der herzliche Empfang durch eine Familie zum Ereignis. Und die Krönung der Reise: Entdecken Sie die magischen Tempel, der zum Teil überwucherten Anlage von Angkor!

1. Tag FLUG NACH SAIGON

Sie fliegen mit Vietnam Airlines nonstop (Flugdauer ca. 11 Std.) oder mit Thai Airways über Bangkok (Flugdauer insg. ca. 13,5 Std.) nach Saigon.

2. Tag SAIGON

Bei einem Spaziergang durch das Stadtzentrum sehen Sie das Opernhaus, das von Gustave Eiffel errichtete Hauptpostamt und die Kathedrale Notre-Dame. Am Nachmittag erkunden Sie Chinatown mit seinen Tempeln, Märkten und traditionellen Lackwerkstätten. Ein typisch vietnamesisches Welcome-Dinner genießen Sie im Restaurant Hoa Tuc. (A)

3. Tag SAIGON - CAI BE

Sie fahren nach My Tho, wo Sie an Bord gehen und herzlich von der Crew Ihres Boutique-Schiffs The Jahan begrüßt werden. Genießen Sie während der Fahrt stromaufwärts nach Cai Be die bezaubernde Atmosphäre auf dem Sonnendeck. Am Abend lädt der Chefkoch zum Dinner: Ein Vorgeschmack der Kochkünste, auf die Sie sich in den kommenden Tagen freuen dürfen. (F/M/A)

4. Tag CAI BE - SA DEC

Wie wäre es mit Tai Chi auf dem Sonnendeck? Anschließend gehen Sie in Cai Be an Land und beobachten, wie mit viel Fingerfertigkeit Reispaste, Reiskekse und Kokosnuss-Süßigkeiten frisch zubereitet werden. Nach dem Mittagessen besteigen Sie die traditionellen Sampans und erkunden die Insel Binh Thanh. Dort erfahren Sie von den Bewohnern, wie aus Wasserhyazinthen Naturfasermatten und Rattankörbe hergestellt werden. (F/M/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Vietnam Airlines oder Thai Airways
- Fast-Immigration in Saigon
- Transfers und Ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- Mekong-Kreuzfahrt von My Tho nach Siem Reap
- 3 Übernachtungen in Hotels
- 7 Übernachtungen auf dem Boutique-Schiff
- Late Check-out am Abreisetag
- Frühstück (F), 7 Mittagessen (M), 9 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen
- Visum Kambodscha

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz	auf Anfrage
Deluxe Stateroom ab 590,00	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2050,00 pro Flug, Thai Airways	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug	auf Anfrage
Premium Economy Class-Flug bis zu -690,00 pro Flug, Vietnam Airlines	auf Anfrage
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 7990,00	auf Anfrage

5. Tag TAN CHAU

Mit einer Rikscha, der traditionellen Xe Loi, fahren Sie zu einem lokalen Obst- und Gemüsemarkt in Tan Chau und besuchen mit dem Boot eine Fischfarm. Den Nachmittag verbringen Sie geruhsam an Bord. Handels- und Güterschiffe begegnen Ihnen auf Ihrem Weg zur vietnamesisch-kambodschanischen Grenze. Und das Sonnendeck lädt ebenso zum Entspannen und Erholen ein wie das Spa. In einem Kochkurs bringen Ihnen die Küchenmeister des Schiffs Techniken der regionalen Kochkunst näher. (F/M/A)

6. Tag PHNOM PENH

Kambodschas Hauptstadt hat sich trotz ihrer rasanten Entwicklung viel Charme und Eleganz bewahrt. Bei der heutigen Privattour geht es mit der Fahrrad-Rikscha in die City. Sie besichtigen den Königspalast mit der Silberpagode sowie das Nationalmuseum mit seinen zeitlosen Khmer-Kunstwerken. Zurück auf dem Schiff können Sie sich auf das Barbecue-Dinner, begleitet von hinreißenden Apsara-Tänzen, freuen. Eine perfekte Abendstimmung. (F/M/A)

7. Tag KAMPONG CHAM

Sie lernen das schöne Dorf Angkor Ban kennen und gelangen anschließend - entweder über 303 Stufen oder mit dem Moped-Taxi - zur Klosteranlage von Wat Hanchey aus der Prä-Angkor-Zeit. Oben werden Sie von der atemberaubenden Aussicht über den Fluss belohnt. Auf der Rückfahrt zum Schiff besuchen Sie das farbenfrohe Kloster Wat Nokor. Bei Niedrigwasser fahren Sie über den Tonle Fluss nach Kampong Chhnang. Mit einem Ochsenkarren geht es durch grüne Reislandschaften. In einem Dorf bewundern Sie außergewöhnliche Töpfereien im Khmer-Stil. Anschließend erkunden Sie die Sumpfgelände und bestaunen die schwimmenden Dörfer und Fischfarmen. (F/M/A)

8. Tag KAMPONG CHHNANG

Auf der Insel Koh Oknha Tey besichtigen Sie ein Dorf, das sich auf die Herstellung hochwertiger Seide spezialisiert hat. Zurück an Bord erwartet Sie der Kapitän zu einem privaten Treffen auf der Brücke, immer eine Geschichte über 'seinen' Fluss parat. Danach erhalten Sie einen Einblick in die lokale Spiritualität: Mönche segnen Schiff und Gäste mit einer berührenden Blessing Ceremony. Mit dem Ochsenkarren geht es auf Entdeckungstour - bei Niedrigwasser stattdessen zum Dorf Angkor Ban. (F/M/A)

9. Tag TONLE SAP

Am Vormittag Besuch eines kleinen Dorfes, wo außergewöhnliche Töpfereien im Khmer-Stil bewundert werden können. Anschließend erkunden Sie die Sumpfgelände und bestaunen die schwimmenden Dörfer und Fischfarmen. Gegen Mittag erreicht die The Jahan den Tonle Sap, den größten See Südostasiens. Nach der Fahrt über den See zeigen die Köche Ihres Schiffes noch einmal ihr ganzes Können: Genießen Sie das Farewell Dinner und erleben Sie eine stimmungsvolle Feier unter dem Sternenhimmel Vietnams. Bei Niedrigwasser besuchen Sie am Vormittag Wat Hanchey und nachmittags Wat Nokor (vgl. Tag 7). (F/M/A)

10. Tag TONLE SAP - SIEM REAP

Am Morgen Ausschiffung und Fahrt nach Siem Reap. Bei Niedrigwasser ist der Tonle Sap nicht schiffbar, alternativ bringt Sie ein mehrstündiger Transfer von Kampong Cham nach Siem Reap. Nach der Ankunft beziehen Sie Ihre komfortable Suite im kürzlich renovierten Hotel Belmond La Résidence d'Angkor, inmitten einer tropischen Gartenanlage gelegen. Am Nachmittag entdecken Sie bei einer Citytour mit dem Tuk Tuk die kleine Stadt. (F)

Signature Suite ab 1.100,00	auf Anfrage
The Taj Suite / Lord Byron Suite ab 1.470,00	auf Anfrage
Verlängerung Laos ab 1.490,00	auf Anfrage
Verlängerung Song Saa ab 2.460,00	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen**DIE ICH-MOMENTE**

- KOMFORT DE LUXE - FLÜGE IN DER BUSINESS CLASS, BESTE KULINARIK UND TOP-HOTELS
- RELAXTER START - TAI CHI AUF DEM SONNENDECK DER THE JAHAN
- GELEBTER GLAUBEN - PRIVATE BLESSING CEREMONY MIT MÖNCHEN
- DEN REISEAUSKLANG GENIEßEN - AUF SONG SAA PRIVATE ISLAND

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Saigon / 1 / The Reverie Saigon 5 Sterne

Mekong / 7 / The Jahan, Schiff

Siem Reap / 2 / Belmond La Résidence d'Angkor 5 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

Das südliche Vietnam und Kambodscha sind tropisch. Die heiße Zeit erstreckt sich auf den Zeitraum von März bis Mai, die Regenzeit geht von Mai bis Anfang Oktober und von November bis März ist Trockenzeit.

TEILNEHMERZAHL: mindestens 10, maximal 16

HINWEISE

- Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.
- Auf Grund niedriger Wasserstände durch ausbleibenden Regen muss ggf. auch im Herbst mit Niedrigwasser gerechnet werden.
- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Deutsch sprechenden Reiseleitern und von Englisch sprechendem Schiffspersonal betreut. Selbstverständlich können wir die Privatreise auch Ihren persönlichen Wünschen anpassen.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

VERLÄNGERUNGEN

- Laos ab 1.490,00
- Song Saa ab 2.460,00

VISA

Für Kambodscha ist ein Visum erforderlich, das Sie an Bord der The Jahan gegen eine Gebühr von derzeit etwa 40 USD erhalten.

**Wichtige Hinweise zu den Flugpreisen
ZUSCHLÄGE PRO PERSON IN EUR**

- FLÜGE MIT VIETNAM AIRLINES

Flüge ab/bis Frankfurt inkl.

Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof + 40

Anschlussflüge von/nach Deutschland + 300

Anschlussflüge von/nach Zürich + 550

Premium Economy Class (Frankfurt - Saigon) bis zu -690

Premium Economy Class (Hanoi - Frankfurt) bis zu -690

- FLÜGE MIT THAI AIRWAYS

11. Tag SIEM REAP

200 km² einzigartige Tempelanlagen liegen vor Ihnen: Die 'Große Stadt' Angkor Thom besichtigen Sie am Vormittag. In ihrem Herzen erhebt sich der Haupttempel Bayon, berühmt vor allem wegen seiner Türme und deren Dekor aus meterhohen, in Stein gemeißelten Gesichtern, die in alle Himmelsrichtungen blicken. Beim Besuch des Tempels Ta Prohm - noch heute von den Brettwurzeln riesiger Würgefeigen umschlungen - fühlen Sie sich wie die ersten Entdecker. Die größte, und vielleicht beeindruckendste Tempelanlage, ist Angkor Wat - zugleich die größte sakrale Anlage der Welt, die Sie pünktlich zum Sonnenuntergang besuchen. Zum Abendessen nehmen Sie Platz im Khmer-Restaurant Malis. (F/A)

12. Tag SIEM REAP - RÜCKFLUG

Am Vormittag haben Sie die Wahl: Entspannen Sie gemütlich am Pool Ihres Hotels oder gehen Sie noch einmal auf Entdeckungsreise: der Tempel Banteay Srei gilt aufgrund seiner feinen Steinmetzarbeiten als schönstes Beispiel kambodschanischer Bildhauerkunst. Banteay Samre gehört zu den vollständigsten und schönsten Tempelanlagen von Angkor. Am Nachmittag: Transfer zum Flughafen und Flug mit Vietnam Airlines über Hanoi (Flugdauer insg. ca. 16 Std.) oder mit Bangkok Airways nach Bangkok und von dort weiter mit Thai Airways (Flugdauer insg. ca. 15 Std.) nach Europa. (F)

13. Tag ANKUNFT

Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten:

LAOS

Ergänzen Sie Ihre Besichtigungen an den Ufern des Mekong mit einem Abstecher in die UNESCO-Welterbestadt Luang Prabang. Sie erkunden die Stadt und unternehmen einen Bootsausflug zu den heiligen Höhlen von Pak Ou. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen im Sofitel Luang Prabang (5 Sterne / Pool Villa), Frühstück.
ab 1490,00

SONG SAA

Sand unter den Füßen spüren Sie auf der Privatinsel Song Saa, dem Luxus-Resort vor der Küste Kambodschas. Leistungen: Flüge, Transfers per PKW und Speedboat, 1 Übernachtung im Belmond La Résidence d'Angkor (5 Sterne / Poolside Junior Suite) in Siem Reap, 3 Übernachtungen auf Song Saa Private Island (5 Sterne / Jungle Villa), Frühstück in Siem Reap, All inclusive auf Song Saa.
ab 2460,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage

Flüge ab/bis Frankfurt oder München + 1.200
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof inkl.
Anschlussflüge von/nach Deutschland + 270
Anschlussflüge von/nach Österreich + 270
First Class (Frankfurt/München - Bangkok) ab 2.050
First Class (Bangkok - Frankfurt/München) ab 2.050

KREUZFAHRT AUF DER JAHAN

- Deluxe Stateroom ab 590,00
- Signature Suite ab 1.100,00
- The Taj Suite / Lord Byron Suite ab 1.470,00

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

6. Tag Phnom Penh - Königspalast Phnom Penh

Der Königspalast in Phnom Penh wurde im Jahre 1813 erbaut und immer wieder wurden einzelne Gebäude hinzugefügt. Er befindet sich direkt neben dem Nationalmuseum und in unmittelbarer Flussnähe. Er besteht nicht, wie andere Paläste aus einem großen Gebäude, sondern aus mehreren kleineren Gebäuden.

In dem im Jahre 1919 unter französischer Kolonialherrschaft erbauten Thronsaal finden heute Staatsempfänge statt. Die Kunstwerke im Inneren wurden leider durch die Khmer Rouge zerstört. Das Eingangstor ist der Pavillon Chan Chaya, an der Straßenseite gelegen. Dieser wird heute aber nur bei offiziellen Anlässen geöffnet. In dem sich darüber befindlichen offenen Bereich finden heute manchmal Vorfürhungen statt.

Phnom Penh - Silberpagode Phnom Penh

Neben der Schatzkammer des Königspalastes befindet sich ein Gebäude, welches französisch geprägt ist. Hierbei handelt es sich um die Silberpagode, ein Geschenk des damaligen Königs Napoleon III. Erbaut wurde sie 1892 unter König Norodom. Der Fuß dieser Pagode ist mit Silberfliesen bedeckt, wodurch sie auch den Namen Silberpagode erhalten hat.

Im Inneren der Pagode befindet sich ein lebensgroßer Buddha. Dieser mit über 9.500 Diamanten verzierte Buddha wurde Anfang des 20. Jahrhunderts hergestellt. Die Silberpagode wird von einem überdachten Wandelgang umschlossen. Auf dem Gelände, auf dem die Silberpagode steht, befinden sich ein Reiterstandbild von König Norodom sowie mehrere Schreine und Stupas.

7. Tag Siem Reap - Angkor Wat

Bei Angkor Wat ist die größte und bedeutendste Tempelanlage der Region Angkor in Kambodscha. Die Anlage befindet sich ca. 20 km weit entfernt von Siem Reap und 20 km vom See Tonle Sap entfernt. Dadurch, dass im 10. Jahrhundert unter König Yasovarman I. zahlreiche Bewässerungsanlagen und Stauseen errichtet wurden, ergab sich aus der erfolgreichen Landwirtschaft und dem Überschuss an Nahrung ein solcher Reichtum, dass die Khmer in der Lage waren, große Städte und Tempelanlagen zu bauen.

Die Gebäude wurden aus Sandsteinen erbaut, die kunstvoll gestaltet sind. Über die zahlreichen Kanäle wurden die Steine mittels Flößen transportiert. Durch besondere Schleifanlagen wurden die Steine so

Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz	auf Anfrage
Deluxe Stateroom ab 590,00	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2050,00 pro Flug, Thai Airways	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug	auf Anfrage
Premium Economy Class-Flug bis zu -690,00 pro Flug, Vietnam Airlines	auf Anfrage
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 7990,00	auf Anfrage
Signature Suite ab 1.100,00	auf Anfrage
The Taj Suite / Lord Byron Suite ab 1.470,00	auf Anfrage
Verlängerung Laos ab 1.490,00	auf Anfrage
Verlängerung Song Saa ab 2.460,00	auf Anfrage

Städte

Ho Chi Minh Stadt

Ho-Chi-Minh ist die größte Stadt in Vietnam, sie zählt über 7.000.000 Einwohner. Die Stadt bekam ihren Namen erst im Jahre 1976, davor hieß die Hauptstadt Saigon. Die Stadt liegt nördlich vom Mekongdelta am Saigonfluss. Das Klima in Ho-Chi-Minh Stadt ist sehr tropisch, beträgt doch die Durchschnittstemperatur über 27 Grad Celsius. Zwischen den Monaten Mai bis Oktober herrscht die eigentliche Regenzeit und nicht selten kommt es dadurch zu Überschwemmungen.

In dieser riesigen Stadt kommt bestimmt keine Langeweile auf, neben den unzähligen Sehenswürdigkeiten, die es sich lohnt, die eine oder andere zu besichtigen, laden auch diverse Parks zur Erholung ein. Zum Beispiel wäre da der botanische Garten, der 1864 von zwei Franzosen errichtet wurde, in dem viele tropische Pflanzen zu bestaunen sind. Geht man in den Garten hinein, trifft man Elefanten, Kamele, Krokodile und Großkatzen in einem Zoo an. Einen ausführlicheren Einblick in das Leben der Südvietnamesen bekommt man in dem Themenpark Binh Quoi Cultural Village.

In Ho-Chi-Minh Stadt hat man ein reichhaltiges Angebot an sehr empfehlenswerten Restaurants. Viele davon bieten die traditionelle vietnamesische Küche an. Daneben gibt es aber auch unzählige Restaurants mit beispielsweise mexikanischen Speisen, Kebab oder Sushi. Die meisten Lokale haben aber nach wie vor die französischen Spezialitäten im Angebot. Dazu kommen viele typisch französische Cafés. Die meisten Lokale haben sich mit den Öffnungszeiten stark dem touristischen Aufkommen angepasst und haben zudem mehrheitlich das ganze Jahr über geöffnet.

Zu beachten ist, dass die nobleren Spezialitätenrestaurants für vietnamesische Verhältnisse recht teuer sind, für die westlichen Besucher sind die Preise allerdings verhältnismäßig immer noch günstig. Wenn man sich auf einer Vietnamrundreise befindet, wird man um den Besuch in der Ho-Chi-Minh Stadt nicht herumkommen. Die vielen gewonnenen Eindrücke wird man mit nach Hause nehmen und sie werden noch lange in guter Erinnerung bleiben.

bearbeitet, dass sie praktisch nahtlos aufeinandergesetzt werden konnten. Das Areal hat einschließlich des Wassergrabens eine Länge von 1,5 Kilometern und eine Breite von 1,3 Kilometern. Der das innere Areal umschließende Wassergraben hat eine Breite von 170 bis 190 Metern.

Im Zentrum befindet sich ein Tempel mit fünf Türmen, die nach Lotosblüten geformt sind. Viele Wände sind mit Figuren dekoriert, die Tänzerinnen darstellen.

Zurzeit beschäftigen sich unterschiedliche Organisationen mit der Erhaltung der Tempelanlagen von Angkor Wat. Bedingt durch die politische Lage in Kambodscha war es auch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kaum möglich, Restaurierungsmaßnahmen durchzuführen. Außer von Touristen werden die Tempelanlagen auch täglich durch buddhistische Mönche besucht. Angkor Wat gilt als nationales Symbol, welches für die Khmer-Kultur und das heutige kambodschanische Volk steht.

Schwimmende Dörfer

Die Halong Bucht, auf dem sich die schwimmenden Dörfer befinden, liegt im Norden von Vietnam und ist ungefähr drei Stunden vom Festland entfernt.

In den schwimmenden Dörfern der Halong Bucht leben 1-600 Menschen.

Die Menschen leben und arbeiten auf dem Meer. Es herrscht mehrheitlich Nebel und durch die hohen Felsen ist die Gegend auch recht eng und verleiht einen mystischen Eindruck.

Die Leute leben in sehr ärmlichen Verhältnissen, oft überleben sie durch den Fischfang, der aber in letzter Zeit zurückgegangen ist. Es werden Bootsausflüge für die Touristen angeboten, um sich einen persönlichen Eindruck über die schwimmenden Dörfer zu machen.

Wat Hanchey Klosteranlage

Direkt am Ufer des mächtigen Mekong befindet sich die bekannte Klosteranlage Wat Hanchey, deren Geschichte bis in das 8. Jahrhundert zurück reicht. Sie war das bedeutende religiöse Zentrum vor dem Aufstieg des Angkor-Königreiches und zeugt bis heute von dem einstigen Glanz des damaligen Chenla-Reiches.

Zu den Besonderheiten der majestätischen Klosteranlage gehört die Backsteinbauweise. Der ganze Komplex befindet sich auf einem Hügel, von dem aus man einen herrlichen Panorama-Blick auf die umliegende Landschaft mit dem eindrucksvollen Mekong und den weiten Reisfeldern hat. Viele sagen sogar, dass dieser Hügel zu den schönsten Aussichtsplätzen im ganzen Land gehört.

9. Tag Schwimmende Dörfer

Die Halong Bucht, auf dem sich die schwimmenden Dörfer befinden, liegt im Norden von Vietnam und ist ungefähr drei Stunden vom Festland entfernt.

In den schwimmenden Dörfern der Halong Bucht leben 1-600 Menschen.

Die Menschen leben und arbeiten auf dem Meer. Es herrscht mehrheitlich Nebel und durch die hohen Felsen ist die Gegend auch recht eng und verleiht einen mystischen Eindruck.

Die Leute leben in sehr ärmlichen Verhältnissen, oft überleben sie durch den Fischfang, der aber in letzter Zeit zurückgegangen ist. Es werden Bootsausflüge für die Touristen angeboten, um sich einen persönlichen Eindruck über die schwimmenden Dörfer zu machen.

Tonle Sap

Der größte See Südostasiens befindet sich in Kambodscha, es ist der Tonle Sap, welcher zudem auch zu den fischreichsten Binnengewässern der Erde zählt. Zusammen mit dem Mekong, dem Tonle Sap Fluss und dem Bassac bildet dieser See ein einzigartiges

Cai Be

Im Mekong-Delta, in Südvietsnam befindet sich das malerische und beschaulich Städtchen Cai Be, dessen Distrikt sich auf einer Fläche von rund 420 km² erstreckt. Der Ort beheimatet etwa 300.000 Menschen und ist, wie viele andere Orte im Mekong-Delta auch, berühmt für seine faszinierenden schwimmenden Märkte, auf denen von Lebensmitteln bis hin zu Souvenirs alles angeboten wird.

Zudem ist Cai Be der ideale Ausgangsort für Reisen in die nahe gelegene Stadt Vinh Long sowie zum Cuu Long River Delta. Bei einer Rundreise durch den traumhaften und einzigartigen Süden Vietnams darf ein Besuch in Cai Be in keinem Fall fehlen.

Phnom Penh

Pnom Penh, Hauptstadt Kambodschas, liegt im Südwesten des Landes. Sie ist Universitätsstadt und außerdem gibt es hier ein Technikum. Die Stadt verfügt über einen internationalen Flughafen und einen Hafen, in dem auch kleinere Seeschiffe über den Mekong einlaufen. Außerdem ist sie das bedeutendste wirtschaftliche Zentrum Kambodschas.

Für kambodschanische Verhältnisse ist Pnom Penh eine sehr moderne Stadt. Hier hat man fast unbegrenzte Einkaufsmöglichkeiten und es gibt viele Restaurants, in denen man günstig speisen kann. Die Luftqualität ist im Verhältnis zu anderen asiatischen Großstädten relativ gut, da hier wohl viel Moped gefahren wird, aber der Autoverkehr noch nicht so stark zugenommen hat.

Kampong Cham

Heute erkunden Sie auf Ihrer Rundreise die drittgrößte Stadt in Kambodscha, Kampong Cham, das mit seinem einzigartigen Charme alle Besucher in seinen Bann zieht. Die Stadt ist durch französische Kolonialbauten und den Fluss Mekong geprägt, was ihr einen überaus romantischen Charakter verleiht. Wenn Sie sich einen ersten Überblick über die Stadt verschaffen wollen, können Sie den französischen Beobachtungsturm besteigen und die Schönheit von Kambodscha aus luftiger Höhe bewundern.

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Kampong Cham zählt der Sandsteintempel Nokor Wat aus dem elften Jahrhundert, der mit seinen farbenfrohen buddhistischen Malereien und Steinreliefs beeindruckt und heute noch Wohnort vieler Mönche ist. Zudem haben Sie hier die Möglichkeit, die traditionellen Tänze einheimischer Kinder zu bestaunen. Anschließend können Sie den heiligen Berg Phnom Srei erkunden. Über 308 Stufen erreichen Sie den Gipfel mit seiner Tempelruine. Falls Sie anschließend noch Energie haben, können sie eine Tour durch die Kautschuk-Plantagen unternehmen und mehr über die reiche Geschichte dieser beeindruckenden Stadt erfahren.

Siem Reap

Siem Reap ist Provinzhauptstadt der Provinz Siem Reap in Kambodscha. Hier übernachteten die meisten Besucher der Tempelanlage Angkor Wat, da es die der Tempelanlage nächstgelegene Stadt ist. Siem Reap liegt etwa 10 Kilometer vom Tonle-Sap-See, dem größten See Südost-Asiens, entfernt. Durch den Zusammenschluss mehrerer kleiner Dörfer hat sich die Stadt Siem Reap gebildet.

Das Stadtzentrum wird durch den alten Markt, der mit Häusern im französischen Kolonialstil umgeben ist, gebildet. Die Bewohner ernähren sich durch Fischfang und Reisanbau. Aber heute spielt auch der Tourismus in dieser Stadt eine große Rolle. Alte Hotels wurden wieder eröffnet, aber auch viele neue, von billigen Pensionen bis zu 5-Sterne-Hotels.

Ökosystem mit einem beeindruckenden Artenreichtum.

Doch nicht nur für Flora und Fauna ist der See von essenzieller Bedeutung, er prägte auch die hier lebenden Menschen und deren Kultur.

Während einer Bootstour auf dem Tonle Sap kann man somit einiges entdecken, neben zahllosen Tieren und Pflanzen unter anderem auch faszinierende Schwimmende Dörfer.

Zum System des Tonle Sap Sees gehört auch der gleichnamige Tonle Sap Fluss, bei der Hauptstadt Phnom Penh in den mächtigen Mekong mündet. Der Tonle Sap Fluss zeichnet sich durch eine Besonderheit aus, welche darin besteht, dass sich seine Fleißrichtung im Laufe des Jahres ändert.

Dieses Naturphänomen ist weltweit einzigartig und deshalb wird zu diesem Anlass jedes Jahr im Juni das „Waterfestival“ in Phnom Penh veranstaltet, hierbei liefern sich verschiedene kambodschanische Mannschaften Bootrennen.

10. Tag Tonle Sap

Der größte See Südostasiens befindet sich in Kambodscha, es ist der Tonle Sap, welcher zudem auch zu den fischreichsten Binnengewässern der Erde zählt. Zusammen mit dem Mekong, dem Tonle Sap Fluss und dem Bassac bildet dieser See ein einzigartiges Ökosystem mit einem beeindruckenden Artenreichtum.

Doch nicht nur für Flora und Fauna ist der See von essenzieller Bedeutung, er prägte auch die hier lebenden Menschen und deren Kultur.

Während einer Bootstour auf dem Tonle Sap kann man somit einiges entdecken, neben zahllosen Tieren und Pflanzen unter anderem auch faszinierende Schwimmende Dörfer.

Zum System des Tonle Sap Sees gehört auch der gleichnamige Tonle Sap Fluss, bei der Hauptstadt Phnom Penh in den mächtigen Mekong mündet. Der Tonle Sap Fluss zeichnet sich durch eine Besonderheit aus, welche darin besteht, dass sich seine Fleißrichtung im Laufe des Jahres ändert.

Dieses Naturphänomen ist weltweit einzigartig und deshalb wird zu diesem Anlass jedes Jahr im Juni das „Waterfestival“ in Phnom Penh veranstaltet, hierbei liefern sich verschiedene kambodschanische Mannschaften Bootrennen.

11. Tag Siem Reap - Angkor Wat

Bei Angkor Wat ist die größte und bedeutendste Tempelanlage der Region Angkor in Kambodscha. Die Anlage befindet sich ca. 20 km weit entfernt von Siem Reap und 20 km vom See Tonle Sap entfernt. Dadurch, dass im 10. Jahrhundert unter König Yasovarman I. zahlreiche Bewässerungsanlagen und Stauseen errichtet wurden, ergab sich aus der erfolgreichen Landwirtschaft und dem Überschuss an Nahrung ein solcher Reichtum, dass die Khmer in der Lage waren, große Städte und Tempelanlagen zu bauen.

Die Gebäude wurden aus Sandsteinen erbaut, die kunstvoll gestaltet sind. Über die zahlreichen Kanäle wurden die Steine mittels Flößen transportiert. Durch besondere Schleifanlagen wurden die Steine so bearbeitet, dass sie praktisch nahtlos aufeinandergesetzt werden konnten. Das Areal hat einschließlich des Wassergrabens eine Länge von 1,5 Kilometern und eine Breite von 1,3 Kilometern. Der das innere Areal umschließende Wassergraben hat eine Breite von 170 bis 190 Metern.

Im Zentrum befindet sich ein Tempel mit fünf Türmen, die nach Lotosblüten geformt sind. Viele Wände sind mit Figuren dekoriert, die Tänzerinnen darstellen.

Zurzeit beschäftigen sich unterschiedliche Organisationen mit der Erhaltung der Tempelanlagen von Angkor Wat. Bedingt durch die politische Lage in Kambodscha war es auch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts kaum möglich, Restaurierungsmaßnahmen durchzuführen. Außer von Touristen werden die Tempelanlagen auch täglich durch buddhistische Mönche besucht. Angkor Wat gilt als nationales Symbol, welches für die Khmer-Kultur und das heutige

Hanoi

Hanoi ist eine sehr große Stadt in Vietnam und zählt über 6.500.000 Einwohner.

Die Stadt liegt am Roten Fluss. Das Klima in Hanoi ist im Sommer feucht-heiß und im Winter trocken-warm.

Die Stadt hat viele kulturelle Sehenswürdigkeiten zu bieten, die einen Aufenthalt sehr empfehlenswert machen. Die Altstadt von Hanoi ist einzigartig, sie hat viele kleine Gassen mit kleinen Läden.

Aufenthaltsmöglichkeiten gibt es in Hanoi zahlreiche. Man hat die Wahl zwischen einfachen Zwei- und luxuriösen Vier- bis Fünfsterne Hotels.

Die Anreise wird oft mit dem Flugzeug gemacht, da der Flughafen nicht weit vom Stadtzentrum und den Hotels entfernt ist.

kambodschanische Volk steht.

Siem Reap - Ta Prohm

Nur rund zwei Kilometer nordöstlich der berühmten Tempelanlage Angkor Wat befindet sich der atemberaubende Gebäudekomplex Ta Prohm, welcher aus einem Tempel, einem Kloster sowie mehreren kleineren Gebäuden und einer Mauer mit Eingangspavillons (Gopurams) und Ecktürmen besteht. Entstanden ist die imposante Tempelanlage im späten 12. Jahrhundert. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurde sie immer wieder erweitert und ausgebaut.

Die Besonderheit von Ta Prohm ist die Tatsache, dass dies der einzige Tempel ist, welcher nicht restauriert wurde, sondern in dem Zustand belassen wurde, in welchem er zu Beginn des 20. Jahrhunderts vorgefunden wurde. Die einzigen Arbeiten, die vorgenommen wurden dienten lediglich der Sicherheit der Besucher. Somit hat Ta Prohm einen ganz eigenen und ganz besonderen Charme und darf auf keiner Kambodscha-Rundreise fehlen. Zudem diente die Tempelanlage auch als Kulisse für den Film Lara Croft: Tomb Raider.

Allgemeines Mekong Kambodscha

Der Mekong wird häufig als die Lebensader des kontinentalen Südostasiens bezeichnet, mit seiner Länge von etwa 4.500 Metern (Angaben variieren), gehört er zu den zehn längsten Flüssen der Erde. Sein Einzugsgebiet erstreckt sich auf rund 800.000 km². Der Mekong fließt von Zentralchina bis in den Süden Vietnams, wo er schließlich in das Südchinesische Meer mündet. Auf seinem Weg durchfließt dieser gewaltige Fluss die Länder China, Myanmar, Kambodscha, Laos, Thailand und Vietnam.

Von besonderer Schönheit und Kraft zeigt sich der Mekong in Kambodscha, hier befinden sich nahe der Stadt Kratie die Sambor-Wasserfälle, welche ihren Besuchern ein atemberaubendes Naturschauspiel bieten. Doch auch die anschließenden Landschaften um den Mekong können den Reisenden in ihren Bann ziehen.

Mekongdelta

Das Mekong Delta liegt im südwestlichen Teil von Vietnam. Die Bevölkerung lebt hauptsächlich in schwimmenden Dörfern. Die Menschen strahlen eine riesige Zufriedenheit aus, die eindrucklich ist. Dank dem vielen Wasser in dem Delta, wird sehr viel Reis angepflanzt und die Gegend zählt im Allgemeinen zu den fruchtbarsten Plätzen in Vietnam. Auch Kokosnüsse, tropische Früchte und Zuckerrohr werden in beträchtlichen Mengen produziert.

Das Mekong Delta hat eine bewegte Zeit hinter sich. So war es im Vietnamkrieg ein Schauplatz der Kämpfe zwischen den US-Streitkräften und Guerilleros. Wenn man im Mekong Delta unterwegs ist, darf ein Besuch auf einem der schwimmenden Märkte keinesfalls fehlen.